



„Advent, Advent...



...ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“

Auch wenn es in diesen besonderen Zeiten der außergewöhnlichen Maßnahmen auf viele liebgewonnene Rituale und persönliche Kontakte zu verzichten gilt, auch wenn Weihnachtsmärkte, gemeinsames Singen und Glühwein trinken nicht möglich ist, das gemütliche Beisammensein mit netten Gesprächen auf ein Minimum beschränkt wird – trotzdem gilt obiger Einleitungssatz auch in diesem Jahr, welches bisher leider nur durch Einschränkungen in Vereins- und Privatleben in Erinnerung bleiben wird.

Auch ohne Eröffnungsfeier mit Liedern und Imbiss hat das Dekorationsteam des Geschichtsvereins wieder ansprechende Adventsfenster im Hof Köhm in der Mülhstraße gestaltet, um Ihnen eine kleine Auszeit in der Vorweihnachtszeit zu bieten.

Nehmen Sie sich ab dem 1. Dezember im angemessenen Rahmen in der Adventszeit die Muße, bei einem Spaziergang im kleinen Kreise für einige Minuten innezuhalten und die beleuchteten Fenster mit weihnachtlicher Dekoration zu bewundern.

Wir wünschen trotz der besonderen Zeiten einige Minuten Muße und viel Freude beim Betrachten, eine besinnliche Adventszeit, sowie gesunde und friedliche Feiertage.

Dezember, 2020